

Ausbildungsplan für die begleitete Praxisphase

im Bachelor-Studiengang Informatik

Zeitliche Lage

5. Fachsemester

Die Praxisphase dient der praktischen Ausbildung der Studierenden und hat einen zeitlichen Umfang von **20-26 Wochen bei Beschäftigung in Vollzeit**.

Ausbildungsziele

Durch die Praxisphase sollen möglichst viele der folgenden Ausbildungsziele erreicht werden:

Die Praktikantin/der Praktikant soll

- (durch Anleitung) lernen, selbständig und eigenverantwortlich in IT-Projekten zu arbeiten.
- im Studium erworbene Kompetenzen mit den Erfahrungen der Praxis verknüpfen.
- lernen, Probleme und Anforderungen (bspw. Kundenwünsche) zu verstehen.
- lernen, Problemlösungen (bspw. für Unternehmensprozesse und/oder IT-Projekte) zu konzipieren und zu implementieren.
- die Arbeit im Team erleben.
- die Einbettung in das Unternehmen, dessen Prozesse und organisatorische Abläufe kennen und erleben lernen.
- das Berufsfeld des Informatikers kennen und erleben lernen.
- lernen, bei Problemen auf die richtigen Ansprechpartner zuzugehen.
- den Willen zur erfolgreichen und professionellen Umsetzung von Projekten vorgelebt bekommen.
- Exzellenz und Professionalität erleben.
- erleben, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit in den Bann gezogen werden.
- den Sinn ihrer/seiner Tätigkeit erkennen und fühlen.

Ausbildungsinhalte

Folgende Ausbildungsinhalte sind dazu vorgesehen:

- Im Rahmen eines größeren IT-Projektes ist die eigenverantwortliche Mitarbeit in möglichst allen Projektphasen (Systemanalyse, Systemplanung, Implementierung, Systemeinführung und Test) wünschenswert. Dieses Projekt soll einen zeitlichen Umfang von mind. 12 Wochen haben.
- Optimalerweise lernt die Praktikantin/der Praktikant vor dem Projekt verschiedene Abteilungen und Bereiche des Unternehmens kennen, um ein grobes Verständnis für andere Abteilungen sowie das Unternehmen als Ganzes zu erlangen.

Ein grobes Projektthema ist im Vertrag zwischen Unternehmen und der Praktikantin/dem Praktikanten zu vereinbaren. Eine genauere Festlegung kann spätestens vier Wochen nach Beginn des Praktikums erfolgen, insofern diese Festlegung nicht schon im *Antrag auf Genehmigung der Praxisphase* erfolgt ist. Die/Der Studierende hat über dieses Projekt am Ende des Semesters in der FHWS eine Präsentation zu halten. Der Termin wird dem Studierenden vonseiten der FHWS rechtzeitig mitgeteilt.

Vorbereitende Veranstaltungen

Als Vorbereitung auf das Praktikum dient das Modul „Soft und Professional Skills“. Dieses umfasst insbesondere eine Veranstaltung zu **Arbeits- und Präsentationstechniken**. Dort werden die Studierenden darauf vorbereitet, in Unternehmen fach- und methodengerecht Ausarbeitungen zu erstellen und formgerecht sowie adäquat zu präsentieren. Weiterhin gibt es Veranstaltungen zu den Themen **Teammanagement, Körpersprache, Konfliktmanagement, Verhandlungstechnik** und **Moderationstechnik**.

Das Modul Soft und Professional Skills findet in Form einer Blockveranstaltung in der Regel vor Beginn der begleiteten Praxisphase statt. Einzelheiten werden im Studienplan geregelt.

Stand: 02.07.2019